

Ein möbliertes Zimmer suchen

- *Ja, hier ist Müller. Wobei kann ich Ihnen helfen?*
- ***Hier, Martin Weber. Im Internet habe ich Ihre Anzeige gelesen. Ist das Zimmer noch frei?***
- *Ja.*
- ***Oh, das ist fantastisch. Wie groß ist das Zimmer denn?***
- *Das Zimmer ist nicht sehr groß, so etwa 20m. Und was sind Sie von Beruf?*
- ***Ich bin Student/in/, und in den Sommerferien möchte ich in Stuttgart arbeiten. Ich bin aus Ungarn.***
- *Ah, Sie sind Ausländer. Das macht nichts.*
- ***Wo liegt die Wohnung und was für Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der Nähe?***
- *Das Haus liegt sehr ruhig, es hat eine zentrale Lage, S-Bahn und Bus sind vor der Tür, und in der Nähe gibt es auch einen Park. Die Umgebung ist sehr schön. Einkaufsmöglichkeiten? Ja, in der Nähe gibt es ein kleines Lebensmittelgeschäft, und 2 U-Bahn Haltesstelle ist einen Supermarkt.*
- ***Was kostet das Zimmer, und was ist im Preis inbegriffen?***
- *Die Miete ist 295 Euro pro Monat. Alle Nebenkosten sind inbegriffen /Strom, Müllabfuhr, Warmwasser/ außer Telefon. Telefon müssen Sie noch zahlen. Mieten Sie allein das Zimmer?*
- ***Ja.***
- *Brauchen Sie einen Abstellplatz für Ihr Auto?*
- ***Nein, danke, ich habe kein Auto.***
- *Wie lange möchten Sie das Zimmer?*
- ***3 Monate lang. Geht das?***
- *Ja.*
- ***Danke schön, ich nehme das Zimmer. Auf Wiederhören.***
- *Auf Wiederhören.*

Digitalkamera kaufen

- *Grüß Gott!*
- ***Grüß Gott!***
- *Sie wünschen?*
- ***Ich suche eine Digitalkamera Marke Photosmart 735. Haben Sie diese Kamera am Lager?***
- *Ja, ich zeige sie Ihnen sofort.*
- ***Was kostet die Kamera?***
- *157,00 EUR.*
- ***Was ist im Preis inbegriffen?***
- *2 Standardbatterien, ein USB-Anschlusskabel und ein USB-Druckerkabel, sowie die Software.*
- ***Wie lange dauert die Garantiezeit?***
- *2 Jahre.*
- ***Ist die Garantie international?***
- *Natürlich.*
- ***Gut. Dann nehme ich die Kamera.***
- *Kann ich Ihnen Zubehör empfehlen? Vielleicht Fotopapier?*
- ***Nein, danke, jetzt nicht.***
- *Und eine Kameratasche? Die ist sehr praktisch.*
- ***Gut. Eine Kameratasche nehme ich. Was macht alles?***
- *177,00 EUR mit der Kameratasche. Zahlen Sie bar oder mit der Kreditkarte?*
- ***Bar.***
- *Bitte. Danke für den Kauf. Auf Wiederschauen.*
- ***Auf Wiederschauen.***

Beratung vor dem Vorstellungsgespräch

- *Hallo, wie geht's?*
- ***Danke, bestens. Und dir?***
- *Mir auch. Was gibt's Neues?*
- ***Ich habe mich um eine Stelle beworben und jetzt gehe ich zum Vorstellungsgespräch.***
- *Prima. Und welche Stelle geht es?*
- ***Eine Stelle als Rezeptionist/in.***
- *Schön. Warst du schon irgendwann bei einem Vorstellungsgespräch?*
- ***Noch nie. Ich möchte dich um Rat bitten.***
- *Sehr gern. Wie soll ich dir helfen?*
- ***Ich möchte wissen, wie ich mich kleiden soll.***
- *Du sollst seriöse Kleidung tragen. Du darfst nicht auffallend gekleidet sein.*
- ***Was ist noch wichtig?***
- *Du sollst unbedingt pünktlich sein, lieber früher als später da sein. Sei höflich und freundlich, doch selbstsicher. Stell nur passende Fragen.*
- ***Welche?***
- *Du darfst nach Aufgaben, Arbeitszeit und Kollegen fragen, und nur zuletzt nach dem Gehalt.*
- ***Vielen Dank, das war sehr nützlich.***
- *Wann hast du den Termin?*
- ***Am Donnerstag, um 10.***
- *Viel Erfolg. Ich drücke dir die Daumen.*
- ***Danke, tschüs.***
- *Tschüs.*

Krankenbesuch

- *Hallo!*
- ***Hallo, Wie geht's?***
- *Danke, schon viel besser.*
- ***Wie ist das alles passiert?***
- *Gestern haben wir Fußball gespielt. Ich lief gegen das Tor, und ich wurde gefoult. Da brach mir das Handgelenk.*
- ***Tut das weh?***
- *Und wie!*
- ***Und was ist dann passiert?***
- *Der Rettungswagen ist schnell gekommen und hat mich ins Krankenhaus eingeliefert. Ich wurde geröntgt und sofort operiert.*
- ***Was sagen die Ärzte?***
- *Die Operation ist gut gelungen. Ich muss noch ein paar Tage im Krankenhaus bleiben. Dann bekomme ich eine Gipsbinde, und die muss ich mindestens vier Wochen tragen. Wie hast du das Ganze erfahren?*
- ***Dein Trainer hat unseren Klassenlehrer angerufen.***
- *Was gibt es in der Schule?*
- ***Das Gewöhnliche. Abfragen, Kontrollarbeit und Ähnliches.***
- *Es freut mich, dass du mich besucht hast. Kommt noch jemand aus der Klasse?*
- ***Ja, mehrere sogar. Aber jetzt muss ich gehen. Ich wünsche dir gute Besserung.***
- *Danke. Tschüs.*
- ***Tschüs.***

Ins Kino einladen

- *Hallo, was gibt's?*
- ***Hättest du Lust ins Kino zu gehen?***
- *Ja, gern. Was sehen wir uns an?*
- ***Ich schlage den Film „Troja“ vor.***
- *Hast du den Film schon gesehen?*
- ***Noch nicht, nur darüber gehört.***
- *Wer spielt die Hauptrolle?*
- ***Brad Pitt.***
- *Prima. Wo läuft der Film?*
- ***Im Kino Apollo. Wann sollten wir hingehen? Wann hast du Zeit?***
- *Am Wochenende. Vielleicht am Sonntag. Passt es dir?*
- ***In Ordnung. Welche Vorstellung?***
- *Am besten gehen wir zur Abendvorstellung. Kaufst du die Karten?*
- ***Natürlich.***
- *Holst du mich ab?*
- ***Selbsverständlich. Also bis dann. Tschüs.***
- *Tschüs.*

In der Schnellreinigung

- *Guten Tag! Sie wünschen?*
- ***Guten Tag! Ich will diese Hose und diesen Mantel reinigen lassen. Mit welcher Methode arbeiten Sie?***
- *Bei uns gibt es chemische Reinigung oder Nassreinigung. Die Nassreinigung ist umweltschonend. Welche wählen Sie?*
- ***Ich nehme die Nassreinigung. Wie lang ist die Annahmefrist?***
- *Ein Tag oder drei Tage. Welche passt Ihnen?*
- ***Drei Tage bitte. Was kostet die Reinigung?***
- *Hose 4,50 EUR, Mantel 6,20 EUR. Das macht 10,70 EUR.*
- ***Soll ich jetzt bezahlen?***
- *Nein, beim Abholen. Sonst noch einen Wunsch?*
- ***Danke, das ist alles. Wann kann ich die Sachen abholen?***
- *Am 10. juli, nach 15 Uhr.*
- ***Danke, auf Wiedersehen.***
- *Auf Wiedersehen.*

Geburtstagsparty

- *Guten Tag! Hier ist Müller.*
- ***Hallo Monika. Hier ist Peter/ Erika aus Ungarn.***
- *Hallo, Monika, wie geht es dir?*
- ***Danke, gut. Stell dir vor, in der vorigen Woche wurde ich 18 und ich mache zu diesem Anlass eine Geburtstagsparty. Ich möchte dich einladen.***
- *Oh, danke schön. Das ist sehr nett von dir! Wann und wo findet die Party statt?*
- ***Am 10. Juli. Bei schönem Wetter wird die Party zu Hause . Dann können wir im Hof auch Fußball spielen, vielleicht tanzen und in der Garage essen.***
- *Was passiert beim schlechten Wetter?*
- ***Beim schlechten Wetter gehen wir ins Restaurant „Stone Pub“ und wir werden dort feiern.***
- *Wer kommt noch?*
- ***Meine Freunde und meine Klassenkameraden: Peter, David, Thomas, du kennst sie schon.***
- *Soll ich etwas mitbringen?*
- ***Vielleicht Kuchen oder Salzstangen.***
- *Kann ich bei euch schlafen?*
- ***Aber natürlich! Wir haben zahlreiche Zimmer zu Hause.***
- *Kannst du mich vom Bahnhof abholen?*
- ***Natürlich. Ich erwarte dich! Bis bald!***
- *Danke schön für die Einladung und ich werde kommen. Bis bald!*

Im Restaurant

- *Guten Tag! Wobei kann ich Ihnen helfen?*
- ***Guten Tag! Wir möchten zu Mittag essen. Haben Sie einen freien Tisch?***
- *Ja, wir haben freie Tische. Ist der Tisch in der Ecke gut?*
- ***Ja, der gefällt uns.***
- *Kommen Sie mit! Nehmen Sie bitte Platz!*
- ***Wir möchten die Speisekarte.***
- *Bitte, hier ist sie. Was möchten Sie trinken?*
- ***Wir möchten eine Flasche Mineralwasser und einen Orangensaft. Wir möchten Berliner Spezialitäten essen. Könnten Sie uns etwas empfehlen?***
- *Ja, natürlich. Zum Beispiel: Berliner Kartoffelsuppe mit Kassler, Hausgebeizter Lachs, Spreewaldsülze, Traditionelle Berliner Kalbsleber.*
- ***Wir nehmen dann Berliner Kartoffelsuppe mit Kassler und Berliner Kalbsleber mit Bratkartoffeln essen.***
- *War die Speise fein?*
- ***Ja, sie war ausgezeichnet.***
- *Was möchten Sie zum Nachtisch?*
- ***Wir bestellen Rote Grütze mit Vanillesauce.***
- *Wollen Sie einen Kaffee?*
- ***Nein, danke. Das ist alles, und wir möchten bezahlen.***
- *Zusammen oder getrennt?*
- ***Zusammen, bitte.***
- *Das macht 18 Euro, bitte.*
- ***Hier ist 20 Euro, stimmt so. Auf Wiedersehen.***
- *Danke, auf Wiedersehen.*

Unterkunft reservieren

- *Guten Tag! Hier ist Restaurant Pension Hausmann, Monika Müller. Wobei kann ich Ihnen helfen?*
- ***Guten Tag, hier ist aus Ungarn. Ich möchte mit meinen Freunden im Sommer eine Woche in Österreich verbringen, deshalb suche ich Unterkunft.***
- *Wann möchten Sie kommen?*
- ***Wir möchten vom 5. bis zum 12. Juli kommen. Haben Sie in diesem Zeitraum freie Zimmer?***
- *Ich schaue sofort nach. Ja, dann haben wir freie Zimmer.*
- ***Ich möchte 2 Zweibettzimmer mit Balkon.***
- *Wollen Sie Vollpension, Halbpension oder nur Frühstück?*
- ***Vollpension, bitte. Was kosten die Zimmer?***
- *75 Euro pro Person und pro Tag.*
- ***Könnten Sie mir sagen, wie wir zur Pension kommen?***
- *Die Pension steht am Rande der Stadt, 5 Minuten vom Bahnhof. Wie viele Personen kommen?*
- ***Wir kommen zu viert.***
- *Für welchen Namen soll ich die Zimmer reservieren?*
- ***Für Peter Tóth.***
- *Ich habe die Zimmer reserviert. Danke schön, und wir warten auf Sie. Auf Wiederhören.*
- ***Auf Wiederhören.***

Wohngemeinschaft

- Guten Tag, hier ist Müller.
- **Guten Tag. Hier ist aus Ungarn und suche ein Zimmer in einer WG. In der Zeitung habe ich gelesen, dass bei euch ein Zimmer frei sei. Ich studiere in München, und ich möchte mit Studenten wohnen.**
- *Wo studierst du?*
- **Ich studiere an der Universität für Ökonomie. Wie groß ist das Zimmer?**
- *Das ist 18 m groß und hell ist es auch. Das ist ein Zimmer in einer Zweizimmerwohnung.*
- **Wie ist die Lage und die Einrichtung?**
- *Die Wohnung liegt in einer ruhigen und stillen Straße. Es gibt viele Grünfläche in der Nähe. Die Wohnung ist möbliert, aber sie hat keinen Fernseher. Küchenbenutzung und Badezimmerbenutzung sind möglich.*
- **Welche Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsmöglichkeiten gibt es?**
- *In der Nähe gibt es viele Geschäfte und eine Bushaltesstelle.*
- **Die Miete ist 142 Euro. Sind die Nebenkosten schon im Preis enthalten?**
- *Ja, wir dachten, das ist einfacher so*
- **Das hört sich gut an. Ich brauche noch eure Adresse.**
- *Unter den Kastanien 9, dritter Stock, klingel bei Braun!*
- **Wann könnte ich mir die Wohnung ansehen?**
- *Am Montag gegen 17 Uhr bin ich in der Wohnung. Ich warte auf dich.*
- **Danke, dann bis nachher.**
- *Bitte, bis dann.*

Ein gebrauchtes Fahrrad kaufen

- *Guten Tag! Hier ist Müller.*
- ***Guten Tag! Hier ist Peter Kiss. Ich habe in der Zeitung Ihre Anzeige gelesen. Sie verkaufen ein Fahrrad? Ist das Rad noch vorhanden?***
- *Ja.*
- ***Wie viel kostet das denn?***
- *60 Euro.*
- ***Oh, das ist aber günstig. Funktioniert das auch?***
- *Ja, natürlich. Das Fahrrad ist erst ein Jahr alt.*
- ***Aha. Haben Sie heute vielleicht Zeit? Ich möchte das mir ansehen. Geht das?***
- *Ja. In den späten Nachmittagsstunden, nach 17 Uhr. Passt Ihnen der Zeitpunkt?*
- ***Ja. Ich bin heute an der Uni bis 5, dann kann ich gehen. Wo wohnen Sie denn?***
- *Schillerstraße 37. Müller ist mein Name. Soll ich eine Wegbeschreibung geben?*
- ***Ja, bitte. Hier bin ich fremd, erst seit einem Monat studiere ich in Frankfurt.***
- *Ich wohne in der Innenstadt, in der Nähe von der Paulskirche.*
- ***Danke.***
- *Wollen Sie das Rad – falls Sie es kaufen – mitnehmen oder später abholen?*
- ***Ich nehme mit. Dann Schillerstraße 37, gut, bis bald. Auf Wiederhören, Frau Müller.***
- *Auf Wiederhören.*

Im Mediacenter

- *Guten Tag! Sie wünschen?*
- ***Guten Tag. Heute haben Sie ein Sonderangebot, ist das richtig?***
- *Ja. Die Preise sind jetzt wirklich toll. Nur heute. Was wünschen Sie?*
- ***Ich möchte ein Handy kaufen.***
- *Welches Modell möchten Sie? Wir haben zahlreiche Modelle.*
- ***Welche Handys sind im Sonderangebot?***
- *Unser Angebot: 23 Handys mit und ohne Kamera. Preis: 49 bis 740 Euro.*
- ***Könnten Sie mir eins empfehlen? Etwa für 400 Euro?***
- *Hier ist das neue Modell, Nokia 5202. Sie können damit auf Höchstniveau telefonieren und surfen.*
- ***Hat es auch eine Kamera?***
- *Ja, natürlich, 12 Megapixel.*
- ***Was für Funktionen hat es noch?***
- *Mehrere Funktionen: SMS, MMS und GPS.*
- ***Ist das Handy mit MP4-Player?***
- *Ja, natürlich und auch mit Fernsehempfang.*
- ***Aber das hier ist ein Multimedia-Handy! Egal, wo ich bin, ich habe alles dabei: Mobiltelefon, Internet usw.. Hat es auch Garantiezeit?***
- *Ja, 3 Jahre.*
- ***Was kostet das?***
- *358 Euro.*
- ***Ich nehme, wo kann ich zahlen?***
- *An der Kasse, dort drüben.*
- ***Danke für Ihre Hilfe, auf Wiedersehen***
- *Nichts zu danken, auf Wiedersehen.*

Deutschkurs

- *Guten Tag! Hier ist did-deutsch-institut in Heidelberg. Am Apparat ist Monika Müller, wobei kann ich Ihnen helfen?*
- ***Guten Tag! Hier ist aus Ungarn. Ich möchte in den Sommerferien meine Deutschkenntnisse in Deutschland erweitern. Ich habe Ihre Anzeige im Internet gefunden und sie hat mein Interesse sofort erweckt.***
- *Wie alt sind Sie und seit wann lernen Sie Deutsch?*
- ***Ich bin 18 Jahre alt und lerne seit 10 Jahren Deutsch. Wann beginnt ein Intensivkurs für Jugendlichen?***
- *Wir haben im Juli und August Termine. Die Kurse beginnen wöchentlich.*
- ***Wie viele Stunden hat man an einem Tag?***
- *5 Stunden. Samstag und Sonntag sind frei.*
- ***Was kostet ein Jugendkurs?***
- *Je nach Kurslänge, ein zweiwöchiger Kurs kostet 855 EUR.*
- ***Das ist ein bisschen teuer. Oder bekomme ich auch Unterkunft?***
- *Ja, der Unterkunft ist im Preis inbegriffen.*
- ***Wo kann ich übernachten?***
- *Auf dem Campus ohne Verpflegung, oder bei Gastfamilien mit Halbpension. Wo möchten Sie wohnen?*
- ***Bei einer Gastfamilie.***
- *Welchen Kurs wählen Sie?*
- ***Den Kurs, der im Juli beginnt. Wie kann ich ihn buchen?***
- *Sie müssen ein Formular ausfüllen, oder online. Wie kann man Sie erreichen?*
- ***Telefonisch, meine Nummer istDanke schön für die Auskunft. Auf Wiederhören.***
- *Nicht zu danken, auf Wiederhören.*

Eine Fahrkarte kaufen

- *Guten Tag! Bitte schön.*
- ***Guten Tag! Am Wochenende will ich nach Köln fahren, deshalb möchte ich im Vorverkauf eine Fahrkarte kaufen.***
- *Wann und mit welchem Zug möchten Sie fahren?*
- ***Am Freitag mit dem ICE um 8:34.***
- *Welche Klasse?*
- ***Zweite Klasse und Nichtraucher bitte.***
- *Einfache Karte oder hin und zurück?*
- ***Nur dorthin. Und ich möchte die Fahrkarte mit BahnCard. Geht das?***
- *Ja, natürlich. Welche BahnCard haben Sie?*
- ***Mit BahnCard 50, bitte. Was kostet das?***
- *36 EUR bitte.*
- ***Danke, auf Wiedersehen.***
- *Bitte, auf Wiedersehen.*

Beim Arzt

- *Der Nächste bitte!*
- ***Guten Tag, Herr Doktor!***
- *Guten Tag, Herr Was fehlt Ihnen?*
- ***Ich habe schreckliche Hals-und Kopfschmerzen und huste stark. Außerdem konnte ich in der Nacht nichts schlafen, ich hatte ja hohes Fieber.***
- *Zeigen Sie mal Ihren Hals, sagen Sie Aaa....! Ja, Ihre Mandeln sind groß und rot. Seit wann haben Sie die Schmerzen und wie hoch war Ihr Fieber?*
- ***Die Schmerzen habe ich seit 4 Tagen, aber anfangs war es nicht so schlimm, ich dachte, dass es mir ganz schnell wieder besser gehen wird, wie schon mehrmals. Ja, und dann gestern hatte ich schon Fieber 38,4.***
- *Haben Sie irgendwelche Medikamente eingenommen?*
- ***Nur Tabletten gegen Fieber, und ich habe noch Hustenbonbons gelutscht.***
- *Bei dieser Entzündung helfen sie nicht viel. Ich verschreibe Ihnen Medikamente und schreibe Sie bis Freitag krank. Wenn es nicht besser wird, kommen Sie zurück, sonst können Sie am Montag wieder zur Arbeit gehen.*
- ***Vielen Dank, Herr Doktor, auf Wiedersehen!***
- *Auf Wiedersehen und gute Besserung!*

Eine Katze kaufen

- *Guten Tag, Monika Müller!*
- ***Guten Tag! Hier ist und habe Ihre Anzeige gelesen. Haben Sie noch die jungen Katzen? Ich würde gern eine haben.***
- *Die 2 gestreiften sind schon weg, aber das dreifarbige Katzenkind ist noch bei uns.*
- ***Oh, sehr gut! Meiner Schwester hat sowieso das dreifarbige am besten gefallen. Wir wollen sie ihr nämlich zum Geburtstag schenken. Ist sie auch geimpft und entwurmt wie die anderen?***
- *Ja, natürlich.*
- ***Und noch was, wie alt ist sie denn?***
- *6 Wochen alt.*
- ***Wir würden das Kleine gerne anschauen, wenn es möglich ist.***
- *Wann haben Sie Zeit? Heute bin ich den ganzen Tag zu Hause. Geht das?*
- ***Ja, prima! Dann gehen wir gleich. Sagen Sie bitte Ihre Adresse!***
- *Goethestraße 15. Ich warte auf Sie. Haben Sie einen Katzenkorb?*
- ***Ja. Danke, in einer halben Stunde sind wir da. Auf Wiederhören.***
- *Auf Wiederhören.*

In die Disco gehen

- *Hallo!*
- *Hallo! Was hast du am Samstagabend vor?*
- *Ich habe noch kein Programm.*
- *Ich habe eine gute Idee. Ich möchte dich in die Disco einladen. Hast du Lust dazu?*
- *Ja, ich gehe gern.*
- *Wo wohnst du?*
- *Im Camping Debrecen. Wie weit ist die Disco vom Camping?*
- *Nicht weit. Etwa 5 Minuten lang zu Fuß. Wo und wann muss ich dich abholen? Die Disco beginnt um 21 Uhr.*
- *Dann können wir uns am Eingang des Campings um 21 Uhr treffen. Passt es dir?*
- *Ja.*
- *Sag mal bitte, was ich anziehen soll: etwas Modernes oder Sportliches?*
- *Etwas Sportliches.*
- *Wie oft gehst du in die Disco?*
- *Nicht so oft. Einmal im Monat, wenn meine Freunde Zeit haben.*
- *Wie lange darfst du da bleiben?*
- *Bis 2 in der Nacht.*
- *Danke für die Einladung, bis dann, tschüs.*
- *Dann hole ich dich ab, bis dann.*

An der Tankstelle

- *Guten Tag! Sie wünschen?*
- ***Guten Tag! Ich habe schon getankt. Sagen Sie mir bitte, an welcher Kasse zahlen kann.***
- *An jeder Kasse ist zu zahlen. Bei welcher Zapfsäule haben Sie getankt?*
- ***Bei 4. Und bitte noch eine Tasse Kaffee.***
- *Mit oder ohne Zucker?*
- ***Ohne Zucker, mit Sahne bitte.***
- *Möchten Sie sonst noch etwas?*
- ***Ich möchte noch Zeitungen.***
- *Was für Zeitungen möchten Sie?*
- ***Spiegel und Magyar Nemzet. Kann ich mit Visa-Karte zahlen?***
- *Ja, natürlich. Haben Sie auch eine Smart-Karte?*
- ***Nein, tut mir Leid. Danke, auf Wiedersehen.***
- *Bitte, auf Wiedersehen.*

Auf der Post

- *Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?*
- *Ich würde gern jemandem Geld überweisen, kann ich das hier machen?*
- *Haben Sie denn ein Konto bei uns?*
- *Nein, leider nicht.*
- *Dann können Sie eine Überweisung per Bar-Einzahlung machen, das kostet allerdings 3 EUR Gebühr.*
- *Na ja, wenn es anders nicht geht gut.*
- *An wen geht die Überweisung?*
- *An Klaus Schmidt.*
- *Kontonummer?*
- *Das ist die 3726879*
- *Bankleitzahl?*
- *300 200 05, Sparkasse Freyung.*
- *Verwendungszweck?*
- *Ah, Schreiben Sie einfach „Bücher“, er weiß es dann schon.*
- *Bitte noch den Betrag und Ihren Namen!*
- *Peter Nagy, Nagy am Ende mit g-y. Der Betrag: 30 EUR*
- *Kann ich sonst noch etwas für Sie tun?*
- *Könnten Sie mir noch sagen, wann die Überweisung ankommt?*
- *In 2 bis 3 Tagen. Dann bitte 33 EUR!*
- *Hier bitte.*
- *Vielen Dank, auf Wiedersehen.*
- *Danke, auf Wiedersehen.*

Einen Job suchen

- *Hallo, hier ist Monika Müller, wobei kann ich helfen?*
- ***Hier ist Peter Braun aus Ungarn, guten Tag. Ich rufe wegen des Ferienjobs an. Ich möchte im Sommer arbeiten, und ich habe Ihr Informationsblatt gelesen.***
- *Welche Arbeit möchten Sie machen?*
- ***Küchenarbeit in der Kantine des Betriebes oder Obst und Gemüse sortieren. Ich habe eine Frage: In welchem Monat ist es möglich zu arbeiten?***
- *Die Arbeit dauert vom 1. Juni bis zum 30. August.*
- ***Wie lange muss ich an einem Tag arbeiten?***
- *Die Schüler arbeiten bei uns in 2 Schichten: von 7 bis 13 Uhr und von 13 bis 19 Uhr.*
- ***Muss ich auch am Wochenende arbeiten?***
- *Nur dann, wenn Sie möchten, sonst haben Sie 2 freie Tage in der Woche.*
- ***Noch eine Frage bitte, wieviel Geld ich verdienen kann?***
- *Stundenlohn ist 4 Euro pro Stunde. Wann wollen Sie mit der Arbeit anfangen?*
- ***Vom 10. Juli.***
- *Wo wollen Sie während Ihres Aufenthaltes wohnen: in einem Studentenheim oder bei einer Familie?*
- ***Bei einer Familie.***
- *Wie kann man Sie erreichen? Wohin sollen wir die Bewerbungsunterlagen zuschicken?*
- ***Ich habe eine E-Mail-Adresse. Ich diktiere Ihnen.***
- *Danke schön.*
- ***Danke für die Auskunft, auf Wiederhören.***
- *Nicht zu danken, auf Wiederhören.*

1

II. Wählen Sie eines der Themen zur Ausarbeitung aus!

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

Spechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Familienfeste

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

- 1. Welche Feste werden bei Ihnen in der Familie gefeiert?*
- 2. Wie wird ein Geburtstag gefeiert?*
- 3. Wie feiern Sie die Weihnachten?*
- 4. Und wie feiern Sie Ostern?*

2. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Fernverkehr

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

- 1. Womit kann man in andere Städte und Länder fahren?*
- 2. Welche Vor- und Nachteile haben die Fernverkehrsmittel?*
- 3. Wie reist man mit dem Zug oder mit dem Flugzeug?*

4. *Womit reisen Sie gern? Warum?*

2

II. *Wählen Sie eines der Themen zur Ausarbeitung aus!*

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

1. *Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:*

Krankheiten, im Krankenhaus

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

1. *Sind Sie oft krank?*
2. *Was für Symptome hat man bei einer Grippe?*
3. *Was verordnet der Arzt bei einer Grippe oder Erkältung? Was für Medikamente sollte man dann einnehmen?*
4. *Waren Sie schon mal im Krankenhaus?*

2. *Spechen Sie ausführlich über das folgende Thema:*

Unser Wohnort

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

1. *Stellen Sie Ihren Wohnort näher vor!*

2. *Was alles gibt es in Ihrem Wohnort?*
3. *Welche Sehenswürdigkeiten hat Ihr Wohnort?*
4. *Wohnen Sie dort gern oder nicht gern? Warum?*

Zukunftspläne

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

1. Was für ein Leben stellen Sie sich vor?
2. Was für ein Familienleben wollen Sie haben?
3. Wie wollen Sie Ihr berufliches Leben gestalten? /Studium, Beruf, Karriere/
4. Was wollen Sie materiell erreichen?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

3

*II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus!.
Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.*

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Dienstleistungen

Gehen Sie ausführlich über das folgende Thema:

- 1. Welche Dienstleistungen kennen Sie und nehmen Sie in Anspruch?*
- 2. Gehen Sie oft zum Friseur, zur Post oder zur Bank?*
- 3. Was meinen Sie, ist es nützlich ein Handy zu haben?*
- 4. Brauchen Sie immer einen Fachmann, wenn etwas zu Hause kaputt geht?*

2. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Schülerleben in Ungarn

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

- 1. Wie lang ist das Schuljahr, welche Ferien gibt es?*
- 2. Wie werden die Schülerleistungen bewertet?*
- 3. Welche Zeugnisse bekommen die Schüler?*

4. *An welchen Tätigkeiten nehmen die Schüler nach dem Unterricht teil?*

4

II. Wählen Sie eines der Themen zur Ausarbeitung aus!

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Die Post

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

- 1. Was kann man auf der Post erledigen?*
- 2. Schreiben Sie die traditionelle Briefe! Wie kann man diese aufgeben?*
- 3. Warum sind E-Mails beliebt?*
- 4. Welche modernen Kommunikationsmöglichkeiten kennen Sie noch?*

2. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Wetter und Jahreszeiten

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

- 1. Charakterisieren Sie das Wetter in den verschiedenen Jahreszeiten!*

2. *Was kann man in den verschiedenen Jahreszeiten machen?*
3. *Welche Jahreszeit mögen Sie am liebsten? Warum?*
4. *Welche Jahreszeiten mögen Sie nicht? Warum?*

5

II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus!

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Menschen um uns

Gehen Sie in Ihrem Vortragsauf die folgenden Punkte ein:

- 5. Was charakterisiert Ihre Verwandtschaft?*
- 6. Wie ist Ihr Freundeskreis?*
- 7. Wie ist Ihre Nachbarschaft?*
- 8. Mit welchen Menschen halten Sie noch Kontakt?*

2. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Unser Haus, unsere Wohnung

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

- 1. Wo liegt und wie groß ist Ihr Haus / Ihre Wohnung?*

2. *Welche Räume gibt es in Ihrem Haus / in Ihrer Wohnung?*
3. *Haben Sie ein eigenes Zimmer? Beschreiben Sie es!*
4. *Beschreiben Sie die Einrichtung Ihres Hauses / Ihrer Wohnung!*

6

Meine Familie

1. *Wie groß ist Ihre Familie?*
2. *Welche innere und äußere Eigenschaften haben Ihre Familienmitglieder?*
3. *Wie ist das alltägliche Leben in Ihrer Familie?*
4. *Welche gemeinsamen Programme haben Sie?*

Stellensuche

1. *Was kann man sich über Stellen informieren?*
2. *Was ist für Sie bei der Jobsuche wichtig?*
3. *Wie soll man sich bewerben?*

4. Wie verläuft ein Vorstellungsgespräch?

7

Umweltschutz zu Hause

- 1. Wie kann man zu Hause Energie sparen?*
- 2. Was machen Sie mit dem Müll?*
- 3. Kompostieren Sie zu Hause?*
- 4. Warum wäre es gut, wenn die Leute nicht so oft mit dem Auto fahren würden?*

Unsere Schule, unsere Klasse

- 1. Welche Schule besuchen Sie? Wie sieht das Schulgebäude aus?*
- 2. Was kann man in den Pausen und am Nachmittag in Ihrer Schule machen?*
- 3. Wie ist Ihr Klassenzimmer / Ihre Klassengemeinschaft?*
- 4. Machen Sie auch etwas gemeinsam außerhalb der Schule?*

Tagesablauf

1. *Was machen Sie morgens?*
2. *Was machen Sie nach dem Unterricht?*
3. *Wie verbringen Sie den Nachmittag?*
4. *Was machen Sie am Abend?*

Städtischer Verkehr

1. *Wie ist der Verkehr in Ihrem Ort?*
2. *Welche Vor- und Nachteile haben die städtischen Verkehrsmittel?*
3. *Womit fahren Sie zur Schule?*
4. *Wie könnte man den städtischen Verkehr bessern?*

Persönliches

- 1. Stellen Sie sich kurz vor!*
- 2. Wie ist Ihr Äußeres?*
- 3. Welche Eigenschaften haben Sie?*
- 4. Welche Bildung, Kenntnisse und Hobbys haben Sie?*

Technik im Haushalt

- 1. Welche elektronischen Geräte haben Sie im Haushalt?*
- 2. Wie sparen Sie mit der Energie?*
- 3. Was dient in Ihrem Haushalt dem Komfort und der Sicherheit?*
- 4. Welche Geräte dienen zur Unterhaltung?*

Reisen

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgende Punkte ein:

I.

Sie möchten im Sommer in Deutschland arbeiten. Im Arbeitsamt haben Sie folgendes Informationsblatt über Teilzeitjobs bekommen:

Stand: 08. 07. 2003	
FIRMEN	AUFGABE (täglich 6 Std., 75 Euro/Woche)
Bayer	Im Lager Medikamentenlieferungen abladen und sortieren.
Deutsche Bahn	In Eisenbahnwaggons sauber machen.
Kaisers	Regale nachfüllen.
Vodafone	Gebrauchsanweisungen ins Ungarische übersetzen

Zu Hause haben Sie sich überlegt, was Sie gerne machen würden. Am nächsten Tag rufen Sie beim Arbeitsamt an und sprechen mit einem/einer Angestellten.

Sagen Sie

- warum Sie anrufen,
- welche Arbeiten Ihnen gefallen,
- und entscheiden Sie sich für eine der Arbeitsstellen.

Sie haben ca. 3 Minuten Zeit, alles zu klären. Ihr Gesprächspartner ist die Prüferin / der Prüfer. Der Prüfer fängt an.

I.

Sie sind einen Monat lang in Wien und haben jetzt starke Zahnschmerzen. Sie brauchen dringend Hilfe. Rufen Sie die folgende Arztpraxis an und besprechen Sie Ihr Problem mit der Sprechstundenhilfe:

Zahnarztpraxis Meyer
am Westbahnhof
Tel.: 555 666

Rufen Sie an und sagen Sie,

- warum Sie anrufen,
- fragen Sie nach den möglichen Terminen
- und nach den Kosten.

Sie haben ca. 3 Minuten Zeit, alles zu klären. Ihr Gesprächspartner ist die Prüferin / der Prüfer. Die Prüferin / der Prüfer fängt an.

Tanuló neve:

Tétel száma:

Választott téma: 1 2

1. feladat (szerepjáték)

Szempont	Értékelés			
	5	4-3	2-1	0
1. A kommunikációs cél elérése, és az interakció megvalósítása	5	4 3	2 1	0
2. Szókincs, kifejezésmód	5	4 3	2 1	0
3. Nyelvtan	5	4 3	2 1	0
4. Beszédtempó, kiejtés, hanglejtés	5	4 3	2 1	0
Összesen	<input type="text"/>			

2. feladat (önálló témakifejtés)

Szempont	Értékelés			
	5	4-3	2-1	0
1. Részletesség, önállóság és a mondanivaló összefüggő kifejtése	5	4 3	2 1	0
2. Szókincs, kifejezésmód	5	4 3	2 1	0
3. Nyelvtan	5	4 3	2 1	0
4. Beszédtempó, kiejtés, hanglejtés	5	4 3	2 1	0
Összesen	<input type="text"/>			

Dolgozatpont (max. 40)

Vizsgapont (max. 33)

•

I. In der Schnellreinigung

Sie studieren in Deutschland. Sie wollen eine Hose und einen Herbstmantel reinigen lassen. Sie suchen eine Schnellreinigung auf.

Gehen Sie in die Schnellreinigung und

- *fragen Sie nach den dortigen Reinigungsmethoden,*
- *informieren Sie sich über die Termine und Preise,*
- *und lassen Sie die Kleidungsstücke reinigen.*

Sie haben ca. 3 Minuten Zeit, alles zu klären. Ihr Gesprächspartner ist die Prüferin/der Prüfer. Der Prüfer fangt an.

II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus!

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Feste und Feiertage

Dienstleistungen

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgende Punkte ein:

- 1. Welche Reparatur-und Reinigungsdienste benutzen Sie?*
- 2. Welche Dienstleistungen gibt es beim Friseur oder in einem Kosmetiksalon?*
- 3. Welche Dienste braucht ein Auto?*
- 4. Haben Sie schon etwas beim Hauslieferdienst bestellt?*

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus!

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

2. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Reisen

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgende Punkte ein:

- 1. Womit beginnt die Planung?*
- 2. Wie bucht man eine Reise?*
- 3. Was alles soll man vor der Reise erledigen?*
- 4. Was kommt in den Koffer?*

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus!

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Hausarbeit

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgende Punkte ein:

- 1. Welche sind bei Ihnen die häufigsten Hausarbeiten?*
- 2. Welche Maschinen und Geräte helfen Ihnen bei den Hausarbeiten?*
- 3. Welche Frauen- und Männerarbeiten gibt es im Haushalt?*
- 4. Welche Gartenarbeiten und kleineren Reparaturen gibt es um das Haus?*

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus!

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Unser Haus, unsere Wohnung

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgende Punkte ein:

Unterricht

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgende Punkte ein:

- 1. Wie verläuft ein Unterrichtstag in Ihrer Schule?*
- 2. Sprechen Sie über Ihre Schulfächer?*
- 3. Was ist Ihr Lieblingsfach? Warum?*
- 4. Wie ist Ihr Stundenplan?*

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

II. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus!

1. Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Abitur

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgende Punkte ein:

- 1. Wie ist das Schulsystem in Ungarn?*
- 2. Welche Zeugnisse bekommen die Schüler?*
- 3. In welchen Fächer muss man in Ungarn Abitur machen?*
- 4. Wie ist das Abschlussfeier der Abiturienten?*

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.